



Wien, 14. April 2025

Input zur Inklusion von schwerhörigen, gehörlosen und taubblinden Personen betreffend Regierungsprogramm 2025 - 2029

In Österreich leben aktuell ca. *1,71 Millionen schwerhörige Menschen, ca. *10.000 gehörlose Menschen und ca. *1700 taubblinde Menschen, das entspricht in etwa 20 Prozent der Bevölkerung Österreichs. Der Österreichische Schwerhörigenbund Dachverband (ÖSB), der Österreichische Gehörlosenbund (ÖGLB) sowie die Vertreter:innen der taubblinden Personen Österreichs vertreten somit die Interessen eines bedeutenden Prozentsatzes der österreichischen Bevölkerung.

Mit vereinten Kräften wollen wir daran erinnern, dass die umfassende Inklusion unserer Zielgruppe nicht nur ein gesellschaftliches Ziel, sondern auch eine rechtliche Verpflichtung ist, der sich Österreich durch die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) verpflichtet hat. In Österreich sind diese Verpflichtungen zusätzlich im Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz (BGStG) verankert. Die Umsetzung erfordert einen ganzheitlichen Ansatz, der technische, soziale und kulturelle Maßnahmen vereint. Nur so können Barrierefreiheit, Chancengleichheit und die Anerkennung der Diversität gewährleistet werden.

Trotz klarer rechtlicher Verpflichtungen und gesellschaftlicher Notwendigkeit schreitet die Umsetzung bislang zögerlich und unzureichend voran. ÖSB, ÖGLB und die Vertretungen von taubblinden Menschen wollen daher in Anlehnung an das Regierungsprogramm ergänzen: **Jetzt das Richtige tun. Für Österreich. Für alle schwerhörigen, gehörlosen und taubblinden Bürger:innen! #Inklusion**

Umfassende Barrierefreiheit darf nicht länger aufgeschoben werden. Wir fordern die Koalitionspartner dazu auf, die Rechte von schwerhörigen, gehörlosen und taubblinden Personen als unverzichtbaren Bestandteil Ihrer Agenda zu betrachten und bei der Umsetzung des Regierungsprogramms dementsprechend konkrete Ziele und Maßnahmen zu platzieren.

Wir ersuchen daher um Terminvorschläge, um im persönlichen Austausch konkrete Anliegen und Forderungen zu erörtern.

Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen und einen konstruktiven Dialog. Mit Blick auf die kommenden Jahre hoffen wir auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit, mit dem gemeinsamen Ziel, Österreich zu einem inklusiven Land für alle zu machen.

Zur Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Agenda finden Sie im Anhang die „Bedarfs- & Forderungskataloge“ der drei genannten Organisationen:

1. Bedarfs- & Forderungskatalog des Österreichischen Schwerhörigenbundes Dachverband (ÖSB),
2. Bedarfs- & Forderungskatalog des Österreichischen Gehörlosenbundes (ÖGLB) sowie
3. Bedarfs- & Forderungskatalog der Selbstvertretungen der taubblinden Personen Österreichs.

Die Kontaktdaten zu den einzelnen Organisationen finden Sie in den jeweiligen Anhängen.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen,



Mag.^a Brigitte Slamanig
Präsidentin des ÖSB



Mag.^a Helene Jarmer
Präsidentin des ÖGLB



Brigitte Baumann
Vertreterin tbl. Menschen